

ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten Module in der DIAKOVERE-Akademie

DIAKOVERE-Akademie	Stunden
Zercur Geriatrie Basiskurs*	72 h
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	16 h
Bobath-Grundkurs (IBITA) Anerkennungspunkte	150 h 40 h
Mobilität und motorisches Lernen	24 h
Umgang mit Schmerzen in der Therapie	16 h
Umgang mit Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen in der Therapie	8 h
Ess-/Schluckstörungen und Trachealkanülenversorgung	16 h
Abrechnungsgrundlagen und Dokumentation	8 h
Kommunikation und Beziehungsarbeit*	24 h
Geriatrische Versorgungsstrukturen*	8 h
Psychologie des Alterns	8 h
Basale Stimulation Basiskurs*	24 h
Geriatrisches Assessment und ICF / Clinical Reasoning	16 h
Gruppentherapie in der Geriatrie*	8 h

Medikamente und Auswirkungen

auf therapeutische Maßnahmen

8h



Kontakt

DIAKOVERE-Akademie Weiterbildungszentrum im Annastift

Anna-von-Borries-Straße 1-7, 30625 Hannover www.diakovere.de/akademie

Leitung

Dipl.-Päd. Jochen Biller

Fachreferate

Margit Frehrking, Logopädin, MA Erwachsenenbildung Florian Hinz, BoS Gesundheitswissenschaften, Krankenpfleger

Redaktion

Rainer Kuznik

Sekretariat

Telefon 0511 / 5354-662, Telefax -672, akademie@diakovere.de Kathrin Schindler, Nicole Michalski, Birgit Brendemühl

Anmeldung: online über die Homepage

www.diakovere.de/akademie

oder schriftlich per Anmeldeformular (ggf. anfordern) per Post, per Fax

Bitte beachten Sie die AGB (u.a. Rücktrittsbedingungen, Datenschutzrichtlinien).

Auf unserer Homepage können Sie sich die Anfahrtsbeschreibung herunterladen.

Eine Liste von Hotels und Privatzimmern zum Herunterladen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.





2019



^{* (}interdisziplinär = therapeutische, pflegerische und andere Berufsgruppen des geriatrischen Teams)

Einführung

Hintergrund

Im Jahr 2005 hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildung ZERCUR GERIATRIE® konzipiert.



Grundlage bildet der ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang als professionsübergreifende geriatrische Weiterbildung für alle Mitglieder des geriatrischen Teams.

Pflege

Mit der ZERCUR GERIATRIE®- Fachweiterbildung Pflege wurde darauf aufbauend eine praxisnahe und vertiefende Fortsetzung der Basisqualifizierung für Pflegefachkräfte eingeführt.

Therapie

Nunmehr gibt es mit der ZERCUR GERIATRIE®- Fachweiterbildung Therapeuten auch für den therapeutischen Bereich des interdisziplinären, multiprofessionellen Teams eine geriatriespezifische Weiterbildung.

Die DIAKOVERE-Akademie war an der Entwicklung der Weiterbildung für Therapeuten beteiligt und bietet eine Vielzahl von Modulen aus dem Modulsystem an.



Weiterbildungsziele

Vernetzuna

Neben dem Erwerb geriatriespezifischen Fachwissens steht auch der Vernetzungsgedanke für die Bereiche der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie im Mittelpunkt. Im Hinblick auf den interdisziplinären Behandlungsansatz der Geriatrie besteht somit die Möglichkeit, die Arbeit der anderen Therapiebereiche besser kennen zu lernen und das Erlernte bei der eigenen Therapiearbeit mit dem Patienten umzusetzen und so den Behandlungserfolg weiter zu optimieren.

Vorteile der Fachweiterbildung Therapeuten:

- geriatriespezifisch, interdisziplinär
- Dauer maximal 5 Jahre
- Anerkennung bereits absolvierter Module
- Beginn jederzeit möglich

Abschluss

Anmeldung zur Prüfung

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung der Fachweiterbildung Therapeuten erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat sowie den Abschlusstitel Zercur Fachtherapeut Geriatrie. Die Anmeldung zur ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten erfolgt bei der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung des Bundesverbandes Geriatrie.

Die Module werden separat bei den verschiedenen Anbietern wie der DIAKOVERE-Akademie gebucht.





Aufbau

Die Weiterbildung gliedert sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlbereich. Aus diesen beiden Ausbildungsbereichen sind Module mit einem Umfang von ca. 400 Stunden zu absolvieren.

Der Plichtbereich enthält unter anderem folgende Module, zusätzlich zum Basiskurs:

- Integrative Validation
- Kommunikation / Beziehungsarbeit
- Geriatrische Versorgungsstrukturen
- Abrechnungsgrundlagen/ Dokumentation
- Geriatrisches Assessment und ICF / Clinical Reasoning
- Mobilität und Mobilitätseinschränkungen
- Medikamente und deren Auswirkungen auf die therapeutischen Maßnahmen
- Umgang mit Schmerzen in der Therapie
- Ess- / Schluckstörungen und Trachealkanülenversorgung
- Stimm-, Sprech-, Sprachstörungen
- Therapeutische Maßnahmen unter Beachtung kognitiver Beeinträchtigungen
- Gestaltung von Gruppentherapien in der Geriatrie

Der Wahlbereich bietet die Möglichkeit, professionsspezifisch Schwerpunkte zu setzen:

- Bobath
- PNF
- ATP-G
- u.a.

